Schulwegplan
VS Saalfelden-Bahnhof

www.auva.at

Stand: August 2019

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Saalfelden entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Saalfelden-Bahnhof genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

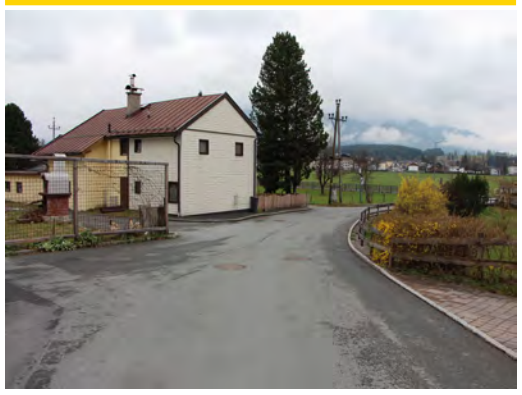
Liebe Eltern!
Der Weg in die Schule kann für Kinder gefährlich sein. Als Autofahrer und Autofahrerinnen können wir wesentlich zur Sicherheit der Kinder beitragen, indem wir Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten und uns nicht von Smartphone, Navi & Co. ablenken lassen.
Die Eltern sind die wichtigsten „Lehrkräfte" in der Verkehrserziehung. Es ist ihre Aufgabe, die Kinder über die Gefahren auf dem Schulweg aufzuklären. Dieser Schulwegplan ist ein wichtiges Hilfsmittel für die Verkehrserziehung. Bitten nutzen Sie ihn, damit Ihr Kind sicher in der Schule ankommt.

Stadt Saalfelden

S

Liebe Eltern!
Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Bitte nützen Sie Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind zum Ein- und Aussteigen. Den Weg von dort zur Schule und retour können die Kinder dann auf sicheren Fußwegen zurücklegen.
Wir möchten in dem Zusammenhang auch auf das Fahrverbot am Schulgelände hinweisen, welches von der Polizei künftig regelmäßig überwacht wird.
Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig.
Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um unsere Schule bei.

1



Dorfheimerstraße:
In der Dorfheimerstraße ist die Straße an manchen Stellen schmal. Wenn du gemeinsam mit deinen Freunden und Freundinnen gehst, dann geht unbedingt hintereinander. Benutze immer den Gehsteig! Gibt es keinen Gehsteig, dann pass besonders gut auf und bleibe am Rand der Straße. Nutze den im Plan eingezeichneten Schulweg, um direkt zur Schule zu gelangen.

2

Leogangerstraße/Kreuzung Dorfheimerstraße:
Achtung, starker Verkehr! Zum Queren der Leogangerstraße benütze unbedingt den Zebrastreifen. Stelle dich vor dem Zebrastreifen am Fahrbahnrand gut sichtbar auf. Vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann darfst du die Straße queren.

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

H Haltestelle

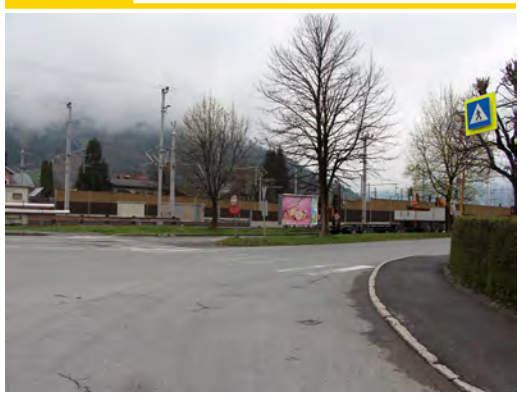
3

Dorfheimerstraße/Urslau-Brücke:
Die Gehsteige auf der Brücke sind sehr schmal, sei hier besonders vorsichtig. Wenn Autos kommen, gehe möglichst nah am Brückengeländer entlang. Tue dies vor allem bei Lastwagen, da dich dessen Fahrtwind sonst mitreißen könnte. Wenn du gemeinsam mit Freundinnen und Freunden gehst, geht hintereinander und zügig über die Brücke.

4

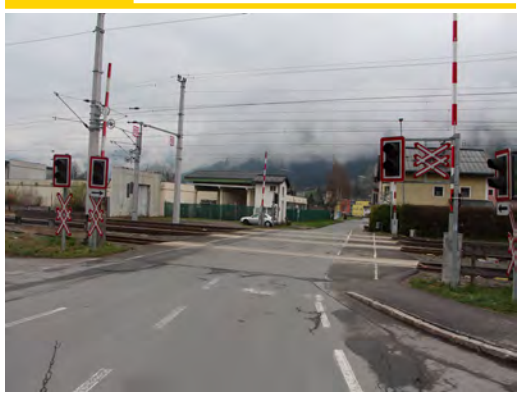
Eingangsbereich der Volksschule:
Vor deiner Schule führt ein Geh- und Radweg vorbei. Es kann sein, dass Radfahrer und Radfahrerinnen über den gepflasterten Eingangsbereich fahren. Pass daher auch vor der Volksschule auf! Blicke nach links und nach rechts wenn du die Schule verlässt und bevor du den Geh- und Radweg betrittst.

5



Güterstraße/Kreuzung Zellerstraße:
Hier darfst du die Straße nur am Zebrastreifen queren. Sei vorsichtig, denn dieser Zebrastreifen ist lang. Bleibe am Gehsteig gut sichtbar stehen und schaue mehrmals in alle Richtungen ob sich Fahrzeuge nähern. Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder wenn alle Fahrzeuge angehalten haben.

6



Bahnübergang Zellerstraße:
Sei im Bereich des Bahnüberganges besonders aufmerksam! Bei roter Ampel und geschlossenen Schranken musst du unbedingt am Gehsteig warten. Es kann sich ein Stau bilden, daher auch auf die Fahrzeuge achten. Auch wenn das Ampelsignal nicht rot leuchtet, bleibe zuerst immer am Gehsteig stehen. Quere nur, wenn es gefahrlos möglich ist!